

Michael Detjen, MdEP

"Europäische Christdemokraten stimmen für unfairen Wettbewerb auf Europas Straßen"

06.06.2018

LKW-Fahrer von Entsenderichtlinie ausgenommen

Die Regeln und Arbeitsbedingungen für LKW-Fahrerinnen und -Fahrer sollen europaweit neu überarbeitet werden. Die Verkehrspolitiker des Europäischen Parlaments haben am Montagabend, 4. Juni 2018, über das sogenannte Mobilitätspaket abgestimmt. „Die christdemokratische Fraktion unter Führung von Manfred Weber hat dem Sozialdumping in Europa die Straße freigemacht“, kritisiert Michael Detjen, beschäftigungspolitischer Sprecher der Europa-SPD. LKW-Fahrer sind ganze Monate am Stück in Hochlohnländern unterwegs und bieten dort ihre Dienste an – bekommen aber nicht den dort geltenden Lohn, sondern den Monatslohn aus ihren Herkunftsländern, der teilweise unter 400 Euro liegt. Gleichzeitig werden Transportunternehmen zum Beispiel in Deutschland einem enormen Lohnwettbewerb ausgesetzt, der die ohnehin schon geringen Gewinnmargen der Branche weiter schrumpfen lassen wird.

"Der Beschäftigungsausschuss hatte dem Transportausschuss eine Vorlage für gute Arbeitsbedingungen und einen fairen Wettbewerb auf Europas Straßen geliefert. Diese Vorlage wurde mit einer Mehrheit von Sozialdemokraten sowie Christdemokraten erreicht und sah die Anwendung der Entsenderichtlinie im Transportbereich vor. Dass der federführende Transportausschuss diese Position nun ignoriert und eine marktradikale Wende eingeleitet hat, geht zu Lasten der LKW-Fahrerinnen und -Fahrer", so Michael Detjen, beschäftigungspolitischer Sprecher der Europa-SPD.

In einem außergewöhnlichen Vorgang hat EVP-Fraktionschef Manfred Weber (CSU) seine Fraktion aufgefordert, entgegen massiver Bedenken, eine Ausnahmeregelung für den Straßentransport in der Entsenderichtlinie zu schaffen. „Manfred Weber macht Zugeständnisse auf dem Rücken der 1.5 Millionen LKW-Fahrer, um die Chancen für seine Spitzenkandidatur zur Europawahl 2019 zu erhöhen“, so Michael Detjen. „Dabei übergeht er auch die Position seiner eigenen Partei sowie des Bundesverkehrsministeriums, das seit 13 Jahren CSU-geführt ist. Beide lehnen die Ausnahme des Straßentransports in der Entsenderichtlinie strikt ab.“

Michael Detjen, MdEP

Europäisches Parlament: ASP 12G 140; Rue Wiertz 60; B - 1047 Brüssel
Tel. : +32 (0)2 28 45563; Fax : +32 (0)2 28 49563

Wahlkreis: Schulstraße 5, 67655 Kaiserslautern
Tel. : +49 (0) 631 414 59966; Email: rebecca.schmitt@michaeldetjen.eu

michael.detjen@europarl.europa.eu

Michael Detjen, MdEP

- Pressemitteilung vom 29.5.2018 - Michael Detjen und Jens Geier: „Riesenschritt für faire Arbeit in Europa“ - Europarlament stimmt über Neuregelung der Arbeitnehmerentsendung ab:
<https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/riesenschritt-fuer-faire-arbeit-europa-3537>

Weitere Informationen: Büro Michael Detjen +32 228 47563

Michael Detjen, MdEP

Europäisches Parlament: ASP 12G 140; Rue Wiertz 60; B - 1047 Brüssel
Tel. : +32 (0)2 28 45563; Fax : +32 (0)2 28 49563

Wahlkreis: Schulstraße 5, 67655 Kaiserslautern
Tel. : +49 (0) 631 414 59966; Email: rebecca.schmitt@michaeldetjen.eu

michael.detjen@europarl.europa.eu